

Rolls-Royce Deutschland Unternehmenspolitik

Die Unternehmenspolitik der Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG ist dargelegt in einem integrierten Managementsystem, das die Qualitätsmanagementpolitik und die Gesundheitsschutz-, Arbeitssicherheits- und Umweltschutzpolitik umfasst.

Besondere Verantwortung liegt bei den Führungskräften; im Rahmen ihrer Vorbildfunktion tragen sie dazu bei, die Unternehmenspolitik inhaltlich in die Unternehmenskultur zu verankern und weiterzuentwickeln.

Die Unternehmenspolitik ist allen Mitarbeitern bekannt zu geben und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Qualitätsmanagementpolitik

Die Rolls-Royce Politik zielt darauf ab, durch etablierte und angewandte Prozesse sicherzustellen, dass wir die Anforderungen unserer Kunden verstehen und dass wir unsere Produkte und Dienstleistungen so entwickeln, produzieren, liefern und im Service unterstützen, dass wir diesen Anforderungen besser gerecht werden als unser bester Mitbewerber. Gemessene Werte der Kundenzufriedenheit zeigen unseren Fortschritt auf dem Weg zu diesem Ziel.

Die Rolls-Royce Prozesse sind in dem Rolls-Royce Qualitätsmanagementsystem festgelegt, das dazu erstellt wurde, die Kundenanforderungen, gesetzliche und rechtliche Anforderungen zu erfüllen. Von den Rolls-Royce Geschäftsbereichen wird erwartet, dass sie dem System folgen und eine Zertifizierung gemäß EN/AS 9100 und anderer Normen in ihrem Geschäftsbereich aufrechterhalten.

Von den Rolls-Royce Geschäftsbereichen wird erwartet, dass Selbstbewertungen auf Basis der international anerkannten Kriterien des EFQM-Modells durchgeführt werden als Grundlage zur Planung von Verbesserungen. Das Unternehmen ist Mitglied von EFQM und unterstützt die aktive Teilnahme an dessen Aktivitäten.

(EFQM: European Foundation of Quality Management)

Ständige Verbesserung ist wesentlich, um Weltklasseniveau in Qualität, Lieferleistung und Kosten zu erreichen und zu erhalten. Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, seine Arbeitsbedingungen zu verbessern und diese Verbesserungen mit anderen auszutauschen, deren Arbeit davon profitieren kann.

Qualitätsziele

Ziele für ständige Verbesserung sind:

- Halbierung der Kundenbeanstandungen alle 3 Jahre.
- Halbierung der Kosten von Abweichungen in allen Geschäftsprozessen alle 3 Jahre.
- Zehnfache Reduzierung der fehlerhaften Lieferungen alle 2 Jahre bezüglich des PPM-Werts (parts per million) oder des DPU-Werts (defects per Unit) entsprechend.
- Setzung von Richtwerten für die Durchlaufzeiten und die Erreichung dieser innerhalb von 3 Jahren einschließlich angemessener dazwischenliegender Meilensteine.

Wir werden unsere Kunden zufrieden stellen und werden durch Teamarbeit deren erste Wahl werden. Dies ist nicht auf ein Projekt, einen Geschäftsbereich oder eine Funktion beschränkt. Teamarbeit bedeutet, alle arbeiten zusammen im besten Interesse des Kunden und des Unternehmens.

Gesundheitsschutz-, Arbeitssicherheit- und Umweltschutz (HS&E) Politik

Die Rolls-Royce Gruppe trifft angemessene Vorkehrungen für Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Wohlergehen seiner Mitarbeiter, Besucher und Vertragspartner und derjenigen in ihrem Gemeinwesen, die durch ihre Aktivitäten betroffen sein können. Sie wird sich durch Anwendung fortschrittlicher Umwelttechniken für die Erhaltung der Umwelt einsetzen. Ständige Verbesserung wird erreicht durch Einführung des HS&E Managementsystems der Gruppe und dazugehöriger Standards, welche die Vorgabe von Zielen einschließen. Dabei ist die Erfüllung von gesetzlichen-, Industrie- und anderen Anforderungen ein Minimum.

Ziel der Gruppe ist es, gesundheits-, arbeits- und umweltschutzbezogene Beeinträchtigungen ihrer Produkte und Prozesse zu verringern und Umweltverschmutzung mittels einer strukturierten Risikomanagement-Betrachtung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse ihrer Kunden und der Gesellschaft im Allgemeinen zu vermeiden. Alle neuen Aktivitäten werden auf Umweltauswirkungen und zutreffende Gesundheits- und Arbeitsschutzregelungen überprüft.

Die Vorsitzenden / Geschäftsführer sind verantwortlich dafür, diese Politik durchzusetzen und HS&E die gleiche Priorität zuzuordnen wie allen anderen Unternehmensaktivitäten. Die Umsetzung erfolgt durch die Führungskräfte, welche die Mitarbeiter zum Erreichen der Gruppenziele einbinden. Sie werden von einer angemessenen Anzahl kompetenter Fachkräfte für Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz angeleitet.

Es ist bekannt, dass Unfälle, Krankheiten und Umweltschäden durch unzureichende Aufsichtsleistung und nicht notwendigerweise aufgrund des Fehlers eines einzelnen Mitarbeiters entstehen können. Grundsätzlich wird von allen Mitarbeitern erwartet, dass sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind, sicher zu arbeiten, gemäss den Arbeitssicherheitsvorschriften und Arbeitsverfahren, die zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung benutzen und allgemeinen zur Aufrechterhaltung arbeits- und gesundheitsschutzbezogener Bedingungen mitwirken. Sie sind ebenfalls verpflichtet umweltverantwortlich zu handeln.

Im Bezug auf gesundheits-, arbeits- und umweltschutzbezogene Inhalte ist die Gruppe zur wirkungsvollen Beratung und Absprache mit allen relevanten Stellen verpflichtet und wird regelmäßig intern und öffentlich über ihre HS&E Umsetzung berichten. Sie wird angemessene gesundheits-, arbeits- und umweltschutzbezogene Trainings mit den Mitarbeitern durchführen, um es ihnen zu ermöglichen, die erforderlichen Leistungsstandards zu erfüllen.

Da jeder einzelne für Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz verantwortlich ist, sind wir erfolgreicher, wenn wir als Team zusammenarbeiten. Die Umwelt zu schützen und das Wohlergehen sowohl von unseren Mitarbeitern als auch der Gemeinschaft zu fördern, geht uns alle an.

HS&E Ziele

Die Rolls-Royce Deutschland Geschäftsabläufe sind so angelegt, dass sie dem System folgen und die Erhaltung der Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001 sicherstellen.

Die Belange des Gesundheitsschutzes, der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes werden jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses der Rolls-Royce Deutschland berücksichtigt.

Weitere Einzelheiten sind im HS&E Handbuch beschrieben.

Risikomanagement

Die Ziele des Risikomanagements sind:

- Potentielle Risiken zu identifizieren
- Deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen zu bewerten
- Durch Planung und Durchführung von Maßnahmen die Eintrittswahrscheinlichkeit und die Auswirkungen zu vermindern
- Vorsorgeplanungen zu erstellen, die bei Eintritt des Risikos die Auswirkungen auf ein erträgliches Maß reduziert
- Eine Dokumentation zu erstellen, die allen Beteiligten die Risikosituation kommuniziert